

**Christoph Leuenberger,  
Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c., LL.M.**

Rechtsanwalt, Konsulent

Anwaltszulassung 1972

christoph.leuenberger@schochauer.ch



**Ausbildung**

1965 – 1972	Studium an der Universität Bern
1972	Anwaltspatent Bern
1975	Doktorat Universität Bern
1976	LL.M. University of Michigan Law School

**Beruflicher Werdegang**

1972 – 1975	Gerichtsschreiber am Obergericht des Kantons Bern
1976 – 1981	Bundesgerichtssekretär
1981 – 2011	Kantonsrichter, Kantonsgericht St. Gallen
1986 – 2015	Lehrbeauftragter, seit 2001 Titularprofessor für Zivilprozessrecht an der Universität St. Gallen
1992 – 2006	Vorsitz der Geschäftsleitung der Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter
1994 – 2017	Präsident der Anwaltsprüfungskommission des Kantons St. Gallen
2004 – 2011	Präsident des Handelsgerichts St. Gallen
2006	Dr. iur. h.c. Universität Basel
Seit 2011	Konsulent bei schochauer
Seit 2011	Schiedsrichter in verschiedenen Zivilrechtsstreitigkeiten
Seit 2012	Ombudsmann der Universität St. Gallen
Seit 2016	Vorsitzender der Schlichtungskommission eines Tunnelbauwerks der Autobahn

## Neuere Publikationen

### **Schweizerisches Zivilprozessrecht**

Christoph Leuenberger / Beatrice Uffer-Tobler,  
2. Auflage, Bern 2016

### **Kommentar zur Schweizerischen Zivilprozessordnung**

Mitherausgeber und Autor: Thomas Sutter-Somm / Franz Hasenböhler / Christoph Leuenberger  
(Hrsg.), 3. Auflage, Zürich 2016

### **Die Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Zivilprozessrecht**

im Jahr 2016: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV) 2018, S. 334 ff.  
im Jahr 2015: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV) 2017, S. 237 ff.;  
im Jahr 2014: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV) 2016, S. 514 ff.;  
im Jahr 2013: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV) 2015, S. 242 ff.;  
im Jahr 2012: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV) 2014, S. 1 ff.;  
im Jahr 2011: Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins (ZBJV) 2013, S. 234 ff.

### **Die Bestimmungen über das ordentliche Verfahren gelten sinngemäss für sämtliche andere Verfahren, soweit das Gesetz nichts anderes bestimmt (Art. 219 ZPO)**

Festschrift für Thomas Sutter-Somm, Basel 2016, S. 379 ff.

### **Der Endentscheid nach Art. 236 und Art. 308 ZPO: wie weit geht die Auslegung in Übereinstimmung mit dem BGG?**

Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht (SZPP) 2015, S. 89 ff.

### **Das Recht, zweimal unbeschränkt Tatsachen und Beweise vorzutragen: Ein Grundsatz und seine Anwendung**

Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht (SZPP) 2014, S. 81 ff.

### **Rechtshängigkeit bei fehlender Zuständigkeit und falscher Verfahrensart (Art. 63 ZPO)**

Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht (SZPP) 2013, S. 169 ff.